



HERSTELLER

Eigenmarke für Used-IT gegründet

Der IT-Refurbisher bb-net media startet mit „tecXL“ eine Eigenmarke für gebrauchte PCs, Workstations und Monitore. Nachbestellung und Preisgestaltung für den Handel vereinfache sich.

<http://www.channelobserver.de/artikel/eigenmarke-fuer-used-it-gegruendet/>

Von: Redaktion ChannelObserver

Mit der Eintragung beim Deutschen Patent- und Markenamt hat das IT-Refurbishing-Unternehmen bb-net media seine Eigenmarke „tecXL – Technik wie neu“ in den Markt eingeführt. „Unser Anspruch ist es, mit den wiederaufbereiteten IT-Geräten dieser Marke in Qualität, Standardisierung, Gewährleistung und Lieferfähigkeit möglichst nahe an die Eigenschaften von Neuware heranzukommen“, so Michael Bleicher, Geschäftsführer des Schweinfurter Unternehmens. Dazu werden die Produkte nach einem Aufbereitungsprozess in definierte Güteklassen eingeteilt. Nur Geräte der beiden höchsten Klassen werden



Teil der Marke tecXL. Für diese Rechner und Displays gibt es ein Jahr Gewährleistung, ohne Mehrkosten für Händler oder Kunden. Alle tecXL-PCs, -Notebooks und -Tablets werden mit installiertem Windows-Betriebssystem und allen notwendigen Treibern geliefert. Durch eine autorisierte Partnerschaft mit Microsoft sei dies lizenzrechtlich einwandfrei. Für ein ansprechendes Erscheinungsbild verlassen alle Geräte das Schweinfurter Aufbereitungszentrum in einheitlich gestalteten, transportsicheren Hochglanz-Kartons. Eine Eigenmarke für Used-IT ist neu und ungewöhnlich. Wie kann man einen Inhalt standardisieren, der sich aus einem heterogenen Gemisch von Geräten diverser Hersteller mit individuellen Ausstattungsmerkmalen zusammensetzt? „Unsere Lösung ist die Definition von Mindestkonfigurationen“, betont Geschäftsführer Bleicher. Hinter einer standardisierten Artikelnummer verbergen sich Geräte, die hinsichtlich Ausstattung, Konfiguration und Zustand feste Mindestansprüche erfüllen, so das Unternehmen. Während sich so die Artikellistung, das Nachbestellen und nicht zuletzt die Preisgestaltung für die Händler vereinfache, kauften die Kunden trotzdem nicht die „Katze im Sack“: Auf jeder Geräteverpackung werden der jeweilige Hersteller und das genaue Modell mit seinen exakten Konfigurationen angegeben. Teurer als die „normale“ gebrauchte Hardware sollen die Produkte der Eigenmarke nicht sein: „Durch die industrielle Produktionsorganisation bleiben die Kosten trotzdem niedrig“, so Michael Bleicher gegenüber *ChannelObserver*.

Auch bezüglich der Lieferfähigkeit könnten sich die tecXL-Produkte mit Neuware messen. „Durch unsere Vorproduktion sind wir in der Lage, weit über 2 000 Geräte innerhalb von 24 Stunden zu liefern“, verspricht Bleicher. Für ein professionelles Marketing am Point-of-Sale stellt bb-net media den Händlern Plakate, Flyer und Aufsteller sowie Werbeatikel, wie Kugelschreiber, Luftballons und Energy-Drinks, zur Verfügung. Händler bestellen die Produkte direkt bei bb-net media. Für die Zukunft ist geplant, dass Händler, die als Partner agieren, von bb-net media Anfragen und Kontakte aus dem Endkundenbereich vermittelt bekommen.